

An den
Kreisausschuss des Odenwaldkreises
IV.10 Wohngeldbehörde
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach



Eingangsstempel:

Aktenzeichen: 496-050 - _____
(Bitte Aktenzeichen des Wohngeldbescheides angeben
oder Bescheinigung Kinderzuschlag vorlegen)

**Antrag auf Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für
die Empfänger von Wohngeld und/oder Kinderzuschlag**

(gemäß § 6b BKGG i. V. m. § 28 SGB II)

Bitte füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus und beachten Sie die Hinweise!

1. Antragsteller/-in

Familiennamen

Vorname

Anschrift (Straße und Hausnummer)

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

2. Für folgendes Kind bzw. Jugendlichen wird die Leistung beantragt:

(Hinweis: Es ist für **jedes** Kind/Jugendlichen ein gesonderter Antrag zu stellen)

männlich

weiblich

Familiennamen

Vorname

Geburtsdatum

Das genannte Kind bzw. der genannte Jugendliche besucht eine:

allgemein- oder berufsbildende Schule

Kindertageseinrichtung

Name der Schule / Einrichtung

Anschrift der Schule / Einrichtung

3. Für genannte Person wird folgende Bildungs- und Teilhabeleistung beantragt:

Leistungen für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

- Bitte eine **Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung** über das Datum und die Kosten des Ausfluges vorlegen (siehe gesonderter Vordruck)

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten

- Bitte eine **Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung** über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen (siehe gesonderter Vordruck)

Hinweis: Für Inlandsklassenfahrten kann ein maximaler Betrag in Höhe von 300,00 € und für Auslandsklassenfahrten ein maximaler Betrag in Höhe von 450,00 € übernommen werden, sofern der Gesamtbetrag angespart wird. Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badesachen, etc.)

Leistungen für Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

- **Ab 15 Jahren bitte eine gültige Schulbescheinigung** für das entsprechende Schulhalbjahr vorlegen.

Hinweis: Dem Schüler steht derzeit jeweils zum 01.08. des Jahres ein Betrag in Höhe von 103,00 € und zum 01.02. des Jahres ein Betrag in Höhe von 51,50 € zu.

Leistungen für Schülerbeförderung

Es entstehen monatliche Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro

Es wird ein Zuschuss von vorrangigen Leistungsträgern zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.

- **Die Vorlage folgender Unterlagen ist erforderlich: Aktuelle Schulbescheinigung, Vorlage der Fahrkarte, Rechnung oder Quittung über die Zahlung der Kosten für die Fahrkarte**

Hinweis: Wenn die Kosten nicht von vorrangigen Leistungsträgern übernommen werden, muss die Entfernung zur Schule mindestens 3 km betragen.

für eine ergänzende angemessene Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht:

JA - Bitte fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei (Bescheid des Jugendamtes)

NEIN - Bitte fügen Sie einen entsprechenden Ablehnungsbescheid des Jugendamtes bei

- **Die Vorlage folgender Unterlagen ist erforderlich: Bestätigungsformular der Schule (siehe gesonderter Vordruck), Kopie des letzten Zeugnisses, Vertrag mit dem Nachhilfeanbieter**

Hinweis: Die Leistung wird direkt an den Leistungserbringer gezahlt

Leistungen für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

Die unter 2. genannte Person:

- nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

- **Bitte die Kontaktdaten des Anbieters vorlegen**

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen o. ä.)

Die unter 2. genannte Person nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität / Vereinsmitgliedschaft

Name des Vereins

Anschrift des Vereins

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro

- im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr

- **Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.** Die Leistung wird direkt an den Leistungserbringer gezahlt.

Hinweis: Monatlich steht ein Betrag in Höhe von 15,00 € zur Verfügung, dieser kann ggf. auch angespart werden. Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann auf Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein)
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten in kultureller Bildung
- Die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit)

Hinweis:

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG bzw. BGKK erhoben. Gem. § 29 Abs. 1 S. 1 SGB II, § 34a Abs. 2 S. 1 SGB XII und § 6b Abs. 3 BKKG ist der Leistungsträger verpflichtet, Leistungen zur Deckung der Bedarfe nach § 28 Absatz 2 und 5 - 7 SGB II, § 34 Absatz 2 und 5 - 7 SGB XII und § 6b BKKG als Sach- und Dienstleistung zu erbringen, d. h. direkt mit dem Leistungsanbieter abzurechnen oder Direktzahlungen an den Leistungsanbieter vorzunehmen. Daher müssen vom Leistungsträger Sozialdaten an den Leistungsanbieter übermittelt werden.

Bankverbindung des Antragstellers/der Antragstellerin:

Kontoinhaber

Name der Bank

BIC

IBAN

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben zutreffend sind.

Ich bin damit einverstanden, dass die Wohngeldbehörde für Rückfragen zur beantragten Leistung im Rahmen von Bildung und Teilhabe auch mit dem jeweiligen Leistungserbringer Kontakt aufnehmen bzw. Informationen austauschen darf.

(wenn nicht, bitte durchstreichen)

Mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der für die Leistungsgewährung erforderlichen Daten bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Ort, Datum

Unterschrift Ehegatte bzw. der gesetzliche
Vertreter/-in falls Antragsteller minderjährig

Hinweise zum richtigen Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Seite 3, oben) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig sind (unter 18 Jahren)
- Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein oder berufsbildende Schule besucht wird.
- Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.